

2. Chronik 28

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Zwanzigjährig war Achas, als er die Königschaft antrat, und sechzehn Jahre hatte er Königschaft in Jerusalem. Er tat nicht seinem Vorvater Dawid gleich das in SEINEN Augen Gerade,

² er ging in den Wegen der Könige von Jissrael, auch Gußbilder machte er für die Baale,

³ er ists, der aufrauchen ließ in der Schlucht des Sohns Hinnoms, er brannte seine Söhne im Feuer an, den Greueln der Stämme gleich, die ER vor den Söhnen Jissraels enterbt hatte,

⁴ er schlachtete und räucherte an den Koppen und auf den Hügeln und unter alljedem üppigem Baum.

⁵ Da gab ER sein Gott ihn in die Hand des Königs von Aram, sie schlugen auf ihn ein, fingen ihm großen Fang ab und ließens nach Damaskus kommen. Auch in die Hand des Königs von Jissrael wurde er gegeben, er schlug auf ihn ein, einen großen Schlag,

⁶ Pakach Sohn Remaljahus brachte in Jehuda an einem einzigen Tag hundertzwanzigtausend um, alles wehrhafte Leute, - weil sie IHN, den Gott ihrer Väter, verlassen hatten.

⁷ Sichri, ein Held Efracjims, brachte Maassijahu um, einen Sohn des Königs, Esrikam, den Vorsteher des Hauses, und Elkana, den Zweiten nach dem König,

⁸ Die Söhne Jissraels nahmen von ihren Brüdern zweihunderttausend gefangen, Frauen, Söhne und Töchter, auch viele Beute plünderten sie ihnen ab und ließen die Beute nach Samaria kommen.

⁹ Dort war ein Kunder IHM, Obed sein Name, der trat hinaus vor die Heerschar, die nach Samaria heimkam, und sprach zu ihnen: Da, in SEINEM, des Gottes eurer Väter, Erglühn über Jehuda hat er sie in eure Hand gegeben, und ihr habt in der Wut von ihnen umgebracht, daß es zum Himmel reichte.

¹⁰ Und nun sprecht ihr euch zu, die Söhne Jehudas und Jerusalems euch zu Knechten und Mägden zu pressen. Ist das nicht für euch selber Verschuldung an IHM eurem Gott?!

¹¹ Und nun, hört mich und schickt den Fang zurück, den von euren Brüdern ihr finget, denn ein Entflammen SEINES Zornes ist über euch.

¹² Männer erhoben sich, von den Häuptern der Söhne Efrajims, Asarjahu Sohn Jehochanans, Berechjahu Sohn Meschillemots, Jechiskijahu Sohn Schallums und Amassa Sohn Chadlajs, gegen die von der Heerschar Gekommenen,

¹³ sprachen zu ihnen: Laßt die Gefangnen nicht hierher kommen, denn was ihr besprecht, heißt, unsrer Versündigung und unsrer Verschuldung noch hinzufügen, denn viel ist unsrer Verschuldung und des Zornentflammens über Jissrael.

¹⁴ Da ließ die Stürmerschaft die Gefangnen und das Plündergut vor den Obern und allem Gesamt.

¹⁵ Die Männer, die namentlich bezeichnet sind, erhoben sich, sie ergriffen die Gefangnen in all ihrer Nacktheit, holten Kleider für sie aus der Beute, bekleideten sie, beschuhten sie, speisten sie, tränkten sie und salbten sie, sie geleiteten sie auf Eseln, alljeden Strauchelnden, und ließen sie nach Jericho, der Palmenstadt, kommen, neben ihre Brüder hin, dann kehrten sie nach Samaria zurück.

¹⁶ Zu jener Zeit sandte der König Achas zu den Königen von Assyrien, daß sie ihm hülften.

¹⁷ Noch waren Edomiter gekommen, hatten auf Jehuda eingeschlagen und Gefangne gefangen,

¹⁸ Philister waren durch die Städte der Niedrung und des Südlands Jehudas gestreift, sie hatten Bet Schamesch, Ajjalon, Gderot, Ssocho und seine Tochttersiedlungen, Timna und seine Tochttersiedlungen, Gimso und seine Tochttersiedlungen erobert und sich dort festgesetzt.

¹⁹ Denn ER zwang Jehuda nieder um Achas\'' Königs von Jissrael willen, denn der hatte Jehuda entfesselt und hatte treulos Untreue an IHM geübt.

²⁰ Dann kam Tilgat Pilnesser König von Assyrien über ihn und bedrängte ihn, - nicht stärkte er ihn.

²¹ Denn wohl hatte Achas SEIN Haus und das Haus des Königs und der Obersten zerteilt und davon dem König von Assyrien übergeben, aber nicht geriet er ihm zu Hilfe.

²² Und in der Zeit, da er bedrängt war, fügte er der Untreue an IHM noch hinzu, - das ist der König Achas.

²³ Er schlachtete die Göttern von Damaskus, die auf ihn eingeschlagen hatten, und sprach: Die Götter der Könige von Aram helfen ihnen ja, denen will ich schlachten, und sie werden mir helfen. Sie aber waren, die ihn und alles Jissrael straucheln machten.

²⁴ Achas holte die Geräte des Gotteshauses zusammen, er zerstückelte die Geräte des Gotteshauses und verschloß die Türen zu SEINEM Haus. Dann machte er sich Schlachtplätze an jeder Ecke in Jerusalem,

²⁵ und allerwärts, Stadt um Stadt von Jehuda, machte er Höhen, um anderwärtigen Göttern zu räuchern, so verdroß er IHN, den Gott seiner Väter.

²⁶ Das übrige Redewürdige und all seine Wege, die frühen und die späten, da, sie sind aufgeschrieben im Buch der Könige von Jehuda und Jissrael.

²⁷ Achas legte sich bei seinen Vätern hin, man begrub ihn in der Stadt, in Jerusalem, denn nicht ließ man ihn in die Gräber der Könige Jissraels kommen. Sein Sohn Jechiskijahu trat statt seiner die Königschaft an.